

# Vesperī Hora

reita x aoi [gazette] || uploaded epilogue [december, 01st]

Von abgemeldet

## Epilog: Epilogue: Seperatae viae

Wie schon gesagt, ist die Story so gut wie zu Ende. Ich denke, viele werden damit nicht zufrieden werden sein.. aber ich versproche sogleich, auch wenn ich es vereinzelt schon angekündigt hatte: Es wird ein zweites Kapitel geben! ^\_\_^; Ich hoffe ihr seid nicht böse? ..

Ich hoffe trotzdem, dass euch die Story bis hier hin gefallen hat und dass ihr auch den zweiten Teil lest, damit ihr euch wieder besser fühlt ^\_\_^!

Viel Spaß beim Lesen und viele Danke für die Comments!

Chaira Keliyah

P.S.: Der Titel heißt übersetzt in etwa: "getrennte Wege"

•••

## Epilogue: Seperatae viae

Flugzeuge steigen täglich in den Himmel, erreichen Höhen, die einem Menschen Angst machen, lassen einen Schweben, die Stadt wie eine Miniaturwelt erleben. Täglich fliegen mehrere Flüge, weite Strecken, international, oder kurze Strecken, national.

Doch keines der aufsteigenden Flugzeuge schaffte es je ihm Tränen in die Augen zu jagen, wie das eine.

China.

Peking.

16.807,8 km<sup>2</sup>.

14.933.274 Einwohner.

Und er war nun einer von ihnen.

*Werde glücklich...*

Seine letzten Worte hallten noch immer in den gefühlsleeren Gängen seines Gehörs.

Er verstand seine Entscheidung immer noch nicht.

Er konnte sie einfach nicht nachvollziehen.

Nun war er aus seiner Reichweite.

*Es hätte nicht geklappt.. das weißt du, Aoi..*

Ja, er hatte es gewusst.

Aber er wollte es nicht wahrhaben.

Nun saß er alleine dort, mit der bloßen Erinnerung, mit den Tränen in den Augen, die ihm niemand wegwischte.

*Ich liebe dich, meine Schönheit..*

Er soll es nicht mehr sagen.

Nie mehr soll er es sagen, nicht in seiner Gegenwart, nicht in seinen Gedanken, nie mehr.

Keiner hatte es je sagen dürfen, keinem hatte er es erlaubt, außer ihm und er hat die Erlaubnis verschmissen.

*Ich liebe dich...*

So sehr das es schmerzt?

So sehr das es schmerzt.

Schmerzt, wie ein Dolch der mitten im Herz steckt und keine Hoffnung auf Heilung vorhanden ist.

*Ich...*

Ein Herz, dass die Stimme verloren hat.

Ein Herz, dass nicht mehr sprechen kann, wann und wo es wehtut.

Ein Herz, dass sich in seine Mauer zurückgezogen hat, darauf bedacht, nie wieder auch nur in andere Hänge gelegt zu werden.

*... liebe...*

Liebe.

Ist es bloß ein Wort?

Oder ist es eine Leidenschaft?

Ist es Glück?

Oder ist es Verderben?

Himmel?

Oder Hölle?

*... dich...*

Wen?

Das Schöne, das zu habende?

Oder der Alleinstehende?

Das Verletzte?

Oder das Heile?

*... für immer.*

Nie mehr.

**~ OWARI ~**